

BürgerhausUnterföhring

JAHRES- BERICHT 2022



Foto: U. Baumgart

**Kultur
in Unterföhring**

www.buergerhaus-unterfoehring.de

INHALT

Vorwort	3
Das Kulturjahr 2022	4
Seele, Erde, Farbe - Retrospektive des Künstlers Toni Zanussi	7
KulturpreisVerleihung an die Compagnie Nik	8
Förderprogramm – Neustart Kultur „Theater in Bewegung“	9
Bürgerfest und Christkindlmarkt	11
Zahlen und Fakten	12
Einmietungen	14

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Unterföhring
Münchner Str. 70
85774 Unterföhring
www.unterfoehring.de

Gestaltung
Christine Tschorn, München

Auflage
400 Exemplare

Druck
Fa. Eibl, Grafischer Betrieb, Unterföhring

VORWORT



Foto: Ufg/ske

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach zwei Jahren Pandemie, die uns allen und insbesondere auch den Bühnenkünstler*innen viel abverlangt hat, steht die gesamte Branche erneut vor großen Herausforderungen. Mit dem Krieg in der Ukraine, den damit einhergehenden Krisen und den notwendigen Sparmaßnahmen können wir die langfristigen Folgen für die Kulturbranche noch nicht absehen. Doch trotz aller Schwierigkeiten und neuer Herausforderungen zeigten sich die Kulturschaffenden im vergangenen Jahr entschlossen einen kulturellen Neubeginn zu wagen. Und gerade auch Sie, unser Publikum, haben durch Ihre Treue und Unterstützung dazu beigetragen, dass die Unterföhringer Bühnen weiterhin Orte des gesellschaftlichen Austauschs bleiben.

Denn der Kultur kommt gerade auch in Krisenzeiten eine wichtige Aufgabe zu. Sie spielt eine wichtige Rolle für die persönliche Entwicklung, die gemeinschaftliche Bildung und für den Zusammenhalt einer vielfältigen Gesellschaft. Kultur muss weiterhin für alle zugänglich sein, denn sie ist das Fundament einer starken Demokratie. Ein ganz besonderer Dank gebührt unseren Abonnent*innen, die uns in den letzten Jahren unterstützt haben, und den vielen Zuschauer*innen, die bei ausgefallenen Veranstaltungen reihenweise ihre Karten spendeten. Auf diese Weise kamen bis September 2022 insgesamt 13.560 Euro an Spendengeldern zusammen, die wir an die Künstler weiterleiten konnten. Auch die zahlreichen Förder- und Rettungsprogramme des Bundes wie z. B. „Neustart Kultur“ (siehe Seite 9) haben die vielfältige Kulturszene in Deutschland großzügig unterstützt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Zusammenfassung des vergangenen Kulturjahres mit den wichtigsten Themen, Zahlen und Fakten. Verweisen möchte ich an dieser Stelle auch auf den Jahresbericht der Gemeindebibliothek im Bürgerhaus, die in 2022 ihre Zweigstelle im Unterföhringer Gymnasium eröffnet hat und mit dem Gütesiegel „Bibliothek - Partner der Schulen“ ausgezeichnet wurde. „Wir haben die Kunst, damit wir nicht an der Wahrheit zugrunde gehen“, diesem Zitat von Friedrich Nietzsche möchten wir uns anschließen und geben auch weiterhin unser Bestes, damit das Bürgerhaus Unterföhring ein kultureller Zufluchtsort, ein Raum der Inspiration und der Vielfalt bleibt.

Wir laden Sie herzlich ein, die kulturelle Vielfalt in Unterföhring zu erleben und mitzugestalten und freuen uns auf Ihren Besuch.

Barbara Schulte-Rief
Kulturamtsleiterin

DAS KULTURJAHR 2022



Fotos: U. Baumgart

1. Ganz große Gefühle: Mit Giuseppe Verdis "La Traviata" war ein Klassiker der Operngeschichte zu erleben.
2. Mit der Münchner Kabarettistin Claudia Pichler war eine "Fachfrau fürs Baierische" zu Gast.
3. Die kleine Oper Bad Homburg begeisterte die jungen Zuschauer mit ihrer kindgerechten Version von Mozarts Zauberflöte.
4. Die Nürnberger Symphoniker gaben Werke von Antonín Dvořák und Edward Elgar zum Besten.
5. Das Neue Globe Theater gastierte mit "Don Quijote" in einer kreativen Inszenierung nach Miguel de Cervantes' Romanvorlage.
6. Zum Jazz-Weekend im Juli standen mit Ranky Tanky, Nubya Garcia und Avishai Cohen wieder internationale Stars auf dem Programm (Foto: Quiana Parler von Ranky Tanky).
7. Ada Ramzews und die Benedict Mannigel Dance Company inszenierten "Der kleine Prinz" als moderne Tanzerzählung.
8. Musik-Comedy, Improvisation und Kleinkunst: Das Komikerduo Stenzel & Kivits gaben ein "unmögliches" Konzert.
9. Rund 800 Gäste lauschten Carl Orffs "Carmina Burana", dargeboten von Thomas Gropper und seinen Arcis-Vocalisten.
10. Im festlich geschmückten Saal des Bürgerhauses fand das Dinner-Konzert der Venezianischen Nacht statt.
11. Nach seinem umjubelten Auftritt kürten die Unterföhringer Kabarett-Fans Martin Frank zum Publikumsliebbling.
12. Breakdance und klassische Musik: Die M.A.K. Company begeisterte das Publikum mit "Free Vivaldi!".

Die Spielfreude ist zurück

Nach beinahe zwei Jahren Pandemie mit über 50 Veranstaltungsabsagen und Terminverschiebungen herrschten auch zu Beginn des Jahres 2022 große Unsicherheiten. Im ersten Quartal galten noch Maskenpflicht, Abstandsregeln und Zuschauerbeschränkungen, allerdings mussten im Jahr 2022 keine Veranstaltungen mehr coronabedingt ausfallen. Die Zuschauerzahlen, die während der Pandemie dramatisch eingebrochen waren, erholten sich dank der Wiederaufnahme der Abonnements und der treuen Stammkundschaft deutlich im Verlauf des Jahres. Mit insgesamt 86 durchgeführten Kulturveranstaltungen und rund 16.000 Besuchern lagen die Zahlen erfreulicherweise wieder deutlich über den Werten zu Beginn der Pandemie (s. Seite 12 f.). Auch im Bereich der Vermietung der Bürgerhaus-Räumlichkeiten war im Jahr 2022 eine leichter Aufwärtstrend mit

steigenden Nutzungszahlen zu erkennen (s. Seite 14 f.). Selbstverständlich hatte der Ausbruch des Kriegs in der Ukraine auch auf die Kulturbranche massive Auswirkungen. Für den Gastspielbereich bedeuteten insbesondere die steigenden Energie-, Hotel- und Transportkosten eine deutliche Mehrbelastung, die zahlreiche Tourneen kaum mehr plan- und durchführbar machte.

Aufgrund der angespannten Energiesituation beschloss der Jugend- und Kulturausschuss im September 2022 die Stornierung der bereits angemieteten Eislaufbahn. Die Kulturverwaltung setzte kurzfristig und unabhängig von den Vorgaben des Bundes weitere Energiesparmaßnahmen im Bürgerhaus in Kraft.

Trotz aller Unwägbarkeiten konnten dennoch eine ganze Reihe bereits begonnener Projekte im Jahr 2022 vorangetrieben oder zum Abschluss gebracht werden. Seit Anfang des Jahres wurde der Ticketing-Wechsel vom Anbieter Vibus auf München Ticket für die Spielzeit Herbst/Winter 2022/2023 vorbereitet. Es mussten Saalpläne, Preislisten und Veranstaltungen neu angelegt werden, die Stammdaten wurden übertragen und das Personal auf den Umgang mit dem neuen System geschult. Der Übergang zum neuen System im Juni/Juli 2022 verlief reibungslos. Durch die Umstellung auf München Ticket hat das Bürgerhaus nun einen regional etablierten Partner an der Seite, mit dem zudem die Reichweite über die Verbundvorverkaufsstellen gesteigert wird. Die Preiserhöhung von 20%, die mit der Ticketumstellung einherging, wurde augenscheinlich gut aufgenommen. Die Anzahl der Abonnement-Stornierungen hat sich im Vergleich zu den vorangegangenen Spielzeiten nicht wesentlich erhöht.

Im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde das gesamte visuelle Erscheinungsbild mit allen Publikationen inklusive der Homepage und des Programmhefts grafisch modernisiert und erneuert. Auch der Social Media-Auftritt des Bürgerhauses auf Facebook und Instagram wurde neu aufgestellt und durch groß angelegte Aktionen und Kampagnen erweitert, sodass Follower- und Interaktionszahlen deutlich gesteigert werden konnten. →

Der Wirtsgarten der Bürgerhaus-Gastronomie wurde aufwändig umgebaut und neugestaltet, die Sprudleranlage wiederbelebt. Im Juni 2022 musste der aktuelle Pächter die Gaststätte aufgrund Personalmangels bis zum Herbst vorübergehend schließen. Bereits ab Juli 2022 versorgte der Wirt aber bereits wieder die Veranstaltungen des Kulturamtes mit Catering.

Darstellende Kunst

Im Gastspielbereich konnten neben den bekannten Publikumsmagneten Kabarett, Comedy und Kleinkunst auch außergewöhnliche Genres wie das Schattentheater Moving Shadows oder Crossover-Formate aus Akrobatik, Comedy, Musik und Tanz beim Publikum punkten. Im Schauspiel setzten aktuelle Inszenierungen zeitgenössischer Autor*innen und klassisches Sprechtheater wesentliche Akzente. Für Kinder und Jugendliche war vom Sprech- über Puppen- bis hin zum Musiktheater wieder viel Abwechslung geboten. Das bewegende Ein-Personen-Stück "Name: Sophie Scholl", das in parallelen Handlungssträngen von der historischen Sophie Scholl und einer Jurastudentin gleichen Namens erzählt, wurde im Abendprogramm und zusätzlich für Schüler*innen aufgeführt. Beim Nachgespräch mit der Unterföhringer Regisseurin Anshi Prott konnten die Jugendlichen und Erwachsenen Fragen zum Inhalt und zur Inszenierung des Stücks stellen.

Kulturpreisträger 2022

Mit seinem Auftritt im Februar 2022 traf der niederbayerische Kabarettist Martin Frank den Nerv des Publikums. Gewohnt frech, hintersinnig und gespickt mit irrwitzigen Gesangeinlagen hatte sich der Sohn eines Landwirts in die Herzen der Zuschauer gespielt und wurde dafür mit dem Unterföhringer Publikumspreis belohnt. Er reiht sich nun in die illustre Runde vergangener Kulturpreisträger ein, wie zum Beispiel Simone Solga, der Münchner Bach-Chor oder das Odyssey Dance Theatre, die für ihre Gastspiele im Bürgerhaus ausgezeichnet wurden.

Auf Platz zwei und drei in der Publikumsgunst landeten das Süddeutsche Kammerensemble unter der Leitung von Markus Elsner, die zur Venezianischen Nacht eingeladen waren und das Moldawische Nationalballett mit seinem „Nussknacker“. Auch diese beiden Ensembles erhielten eine große Anzahl an „sehr gut“-Bewertungen der insgesamt rund 3.000 abgegebenen Stimmen im Jahr 2022.

Martin Frank wird den Unterföhringer Kulturpreis, der zuletzt an das Jugendtheaterensemble der Compagnie Nik verliehen wurde (s. Seite 8), am 20. Juli 2024 erhalten und mit seinem neuen Programm auftreten.

Musik

Nach der Aufhebung der Hygieneschutzmaßnahmen konnte auch in großer Besetzung wieder musiziert werden. Zu Gast waren u. a. renommierte Orchester wie die Nürnberger Symphoniker, die Bigband Dachau und die Münchener Arcis-Vocalisten mit Carmina Burana zum Sommer-Open-Air auf dem Bürgerhaus-Vorplatz.

Internationale Gastauftritte waren in 2022 wieder zahlreich vertreten. Das Ensemble der Moldawischen Nationaloper gastierte mit Verdis „Der Troubadour“ und Rossinis „Der Barbier von Sevilla“. Das gleichnamige Ballett präsentierte eine Aufführung von Tschaikowskys „Nussknacker“ in der Vorweihnachtszeit. Die Magnets aus Großbritannien heizten a-capella mit Rock- und Popsongs aus den 80ern kräftig ein und zum internationalen Jazz-Weekend kamen Ranky Tanky aus den USA, Nubya Garcia aus UK und Avishai Cohen aus Israel. Im moderierten Kinderkonzert spielte sich die Jazzbande aus Nürnberg kreuz und quer über alle Kontinente.

Bildende Kunst und kommunales Kino

Im Bereich der Bildenden Kunst fand die Pandemiebedingt verschobene Ausstellung von Toni Zanussi in Zusammenarbeit mit der Partnerkommune Tarcento statt (s. Seite 7). Ausstellungen mit Malerei, Fotografie und Performance sowohl regionaler als auch international bekannter Künstler standen den Besuchern nach Aufhebung der Hygieneschutzmaßnahmen endlich wieder ohne Beschränkungen offen.

Großer Beliebtheit erfreuten sich auch die Filmreihen für Kinder und Erwachsene im Sonntagskino und Hinterhof-Kino im August.

SEELE, ERDE, FARBE - RETROSPEKTIVE DES KÜNSTLERS TONI ZANUSSI

Am 23. Mai 2022 eröffnete Unterföhrings Erster Bürgermeister Andreas Kemmelmeier die Kunstausstellung „l'anima, la terra, il colore – Seele, Erde, Farbe“ von Toni Zanussi im Bürgerhaus. Der international renommierte Künstler stammt aus Unterföhrings Partnergemeinde Tarcento (Udine), die Ausstellung war in enger Zusammenarbeit mit der italienischen Gemeinde entstanden.

Der gefeierte Toni Zanussi – er stellte unter anderem bereits in den USA, Paris, Wien, Venedig aus – ließ es sich nicht nehmen, persönlich und in Begleitung seiner ganzen Familie zur Eröffnung nach Unterföhring zu reisen.

Neben dem Künstler hieß Andreas Kemmelmeier seinen Amtskollegen Mauro Steccati, den Sindaco von Tarcento, die Kulturbeauftragte Sylvia Fina sowie deren Vorgängerin Beatrice Follador und die gesamte italienische Delegation herzlich im Bürgerhaus willkommen: „Cari amici di Tarcento, benvenuti a Unterföhring!“

Kemmelmeier betonte seine Freude darüber, dass er die lang geplante Ausstellung nun endlich eröffnen dürfe. Denn wegen Corona hatte Unterföhring ein ganzes Jahr länger als geplant auf Zanussis Bilder, Skulpturen und Installationen warten müssen.

Marco Steccati erwiderte das Willkommen herzlich und sagte, er sei stolz auf die große Solidarität und Partnerschaft zwischen den Gemeinden. Er freue sich sehr, den tarcentinischen Künstler nach Unterföhring begleiten zu dürfen und den Freunden in Unterföhring nach langer Zeit einmal wieder persönlich zu begegnen.

Das kunstinteressierte Publikum genoss die gute Stimmung der Veranstaltung und die farbenfrohe Ausstellung auf vier Etagen des Bürgerhauses. Ein Bild nach Wahl durfte als Geschenk des Künstlers an die Gemeinde in Unterföhring verbleiben. Andreas Kemmelmeier entschied sich begeistert für das in grün strahlende Werk „Città Cosmogonica invisibile verde“ aus dem Jahr 2015 – es war ihm sofort ins Auge gesprungen und zierte nun den Vorraum des Sitzungssaals im Rathaus.

1. Begeistert empfängt Erster Bürgermeister Andreas Kemmelmeier (re.) ein Gemälde des Künstlers Toni Zanussi (li.).
2. Kulturamtsleiterin Barbara Schulte-Rief und ihr Stellvertreter Florian Nagel freuen sich mit Toni Zanussi über die Eröffnung der lange geplanten Ausstellung.
3. Das Atelierhaus des Künstlers auf dem Monte Stella mit dem großen Unterföhringer Ausstellungsplakat.



Foto: U. Baumgart

Foto: U. Baumgart

Foto: Künstler

KULTURPREISVERLEIHUNG AN DIE COMPAGNIE NIK

Mit großer Freude und vor jungem Publikum hat der Erste Bürgermeister Andreas Kemmelmeyer am 3. Oktober 2022 den Unterföhringer Kulturpreis an das Theaterensemble der Compagnie Nik verliehen. Nach einer Corona-bedingten Pause war es jetzt endlich wieder möglich, die Auszeichnung zu vergeben – zum zwölften Mal in der Historie des beliebten Preises. Ein Novum stellte Kemmelmeyer dabei erfreut heraus: „Die Verleihung heute ist eine ganz besondere, denn mit der Compagnie Nik zeichnen wir heuer erstmals ein Kinder- und Jugendtheater in der Geschichte des Unterföhringer Kulturpreises aus.“

Die Kulturpreisträger Compagnie Nik waren dem Unterföhringer Publikum bereits bestens bekannt und mindestens ebenso beliebt. Seit 2017 war das Münchener Kindertheater mehrfach in Unterföhring zu Gast. Mit ihren Stücken „König & König“, „Serafin & seine Wundermaschine“ und zuletzt „Im Glück“ begeisterten sie Kinder und Jugendliche jedes Mal gleichermaßen. In ihrer Laudatio beschrieb Kulturamtsleiterin Barbara Schulte-Rief das besondere des Ensembles: „Die Compagnie Nik zeichnet aus, dass sie keine Märchen erzählt, sondern heutige Geschichten spielt. Die Themen ihrer Stücke sind gesellschaftspolitisch, ohne missionarisch zu sein.“

„... wir sind sehr stolz, die ersten Preisträger nach der Neugestaltung des Kulturpreises zu sein!“

Compagnie Nik, 03.10.22



Kulturamtsleiterin Schulte-Rief, Bildhauerin Festl, Preisträger Klaunick und Burki, Erster Bürgermeister Kemmelmeyer bei der Preisverleihung am 3. Oktober. (v.l.n.re.)

Stellvertretend für das Theaterensemble mit Lydia Starkulla, Veronika Wolff, Florian Hackspiel, Dominik Wilgenbus, Katharina Schmidt und Farina Simbeck waren die Schauspieler Dominik Burki und Niels Klaunick nach Unterföhring gekommen. Dankbar und sichtlich glücklich nahmen sie die Trophäe sowie das Preisgeld in Form eines Schecks in Höhe von 8.000 Euro entgegen.

Das zweite Novum der Verleihung war die Trophäe selbst: Der Kulturpreis hat eine neue Form erhalten. Der Bürgermeister bedankte sich bei der Bildhauerin Margit Festl, die mit ihrer Bronzeskulptur den Künstlerwettbewerb der Gemeinde gewonnen hatte: „Schön und edel sieht unser neu gestalteter Unterföhringer Kulturpreis aus - und er hat auch schon einen Spitznamen erhalten, die „Isarwelle“, die auch in unserem Unterföhringer Wappen zu finden ist.“ erklärte Kemmelmeyer. Der erste Platz des Wettbewerbs wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro prämiert.

Im Anschluss an die Trophäenübergabe kamen die Kids dann voll auf ihre Kosten: Mit dem Stück „1 vor dem Anderen“ nach Motiven von „Das hässliche Entlein“ von Hans Christian Andersen zog die Compagnie Nik wieder einmal die jungen Theaterfans in ihren Bann.

DER UNTERFÖHRINGER KULTURPREIS:

Seit über 10 Jahren wird der Publikumspreis jährlich als begehrte Trophäe an den gekürten Zuschauerliebling vergeben und bei einem erneuten Auftritt des Favoriten zusammen mit einem Preisgeld überreicht. Pandemiebedingt hat diesmal eine Jury des Dachverbandes für Gemeinden mit Theatergastspielen (INTHEGA) den Preisträger ausgewählt. Inzwischen stimmt das Publikum nun wieder selbst ab.



Foto: Ulla Baumgart

FÖRDERPROGRAMM – NEUSTART KULTUR „THEATER IN BEWEGUNG“



Das Bürgerhaus während der Pandemie. Die Aktion „Alarmstufe Rot“ sollte auf die Situation der Kulturbranche aufmerksam machen.

Aufgrund der prekären Situation der Veranstaltungshäuser nach Ausbruch der Pandemie wurde im September 2020 das Förderprogramm des Bundes NEUSTART KULTUR „Theater in Bewegung“ aufgelegt. Gastspieltheater konnten aus diesem großzügig ausgestatteten Zukunftspaket Gelder für ausgefallene Veranstaltungen zur Wiederaufnahme ihres Tourneebetriebs unter den coronabedingten Einschränkungen erhalten.

Bereits für das Jahr 2021 wurde aus dem Förderprojekt Neustart I eine Summe in Höhe von 125.590,00 € an die Gemeinde Unterföhring ausbezahlt. Auch 2022

wurde das Projekt unter dem Titel Neustart II durch die Inthega (Interessenverband der Gemeinden mit Theatergastspielen) betreut und weitergeführt. Da die bundesweite Nachfrage der Gastspielhäuser mittlerweile stark gestiegen war, musste die Fördersumme aus Neustart II auf eine höhere Anzahl an Antragstellern aufgeteilt werden. Aus dem Antrag der Gemeinde wurde erneut eine Fördersumme in Höhe von 112.038,24 Euro bewilligt und im Dezember 2022 ausbezahlt.

Demnach erhielt Unterföhring in den Jahren 2021 und 2022 Fördergelder in Höhe von insgesamt 237.628,24 €.

Foto: Ulla Baumgart

Gästebucheinträge

*„Volle Hütte – nochmal bitte!
Schee war´s! Dankeeeee!“*

Chris Boettcher, 29.09.22

*„Es war mir
ein inneres
Weißwurstzutzeln!
Danke für alles!“*

Martin Frank, 16.02.22

*„Das Publikum hat uns wieder
auf Händen durch einen Abend
voller Leidenschaft und Abenteuerlust
getragen. Danke!“*

Neues Globe Theater, 29.05.22

*„Schöne Stimmung,
schöner Backstage, schönes Haus!
Wann und wo können wir
den Mietvertrag unterschreiben?“*

Ulan & Bator, 26.10.22

*„Der schönste Saal
im Raum München!“*

Michael Martin, 28.09.22

BÜRGERFEST

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause war das 36. Bürgerfest bereits am Einzugstag mit über 2.000 Gästen erneut rekordverdächtig gut besucht.

Für kurzweilige Unterhaltung sorgte ein abwechslungsreiches, kulturelles und traditionelles Programm. Auch das Musikfeuerwerk am Abend des Eröffnungstages erfreute sich großer Beliebtheit. Der Familiennachmittag am Samstag war ebenso gut besucht. Puppentheater, Luftballonclown, Kinderschminken und Glitzer-Tattoos kamen sehr gut bei den kleinen, aber auch größeren Gästen an.

Im Rahmen des Kindernachmittages fand im Jahr 2022 erstmalig ein Kinder-Mitmach-Konzert statt. Dieses Angebot fand regen Zuspruch und sowohl die Wirtsfamilie als auch die Schausteller freuten sich über den Besuch zahlreicher Kinder. Das Bürgerfest war in jeder Hinsicht eine Gaudi für Jung und Alt.



Fotos: Gemeinde Ufg/foe

CHRISTKINDLMARKT

Schon zur Eröffnung des 37. Unterföhringer Christkindlmarktes strömten die Besucher auf den Bürgerhausvorplatz und stürzten sich auf die vielen unterschiedlichen Spezialitäten, den Glühwein und die gut gefüllten Auslagen der 26 Standl.

Die Kindereisenbahn drehte ohne Unterlass ihre Runden und sorgte besonders bei den jüngsten Besuchern für strahlende Gesichter. Musik, Gesang, Theater und die Freude über den, nach der langen Corona-Zwangspause wieder stattfindenden Markt brachte die Menschen in vorweihnachtlicher Atmosphäre zusammen. Trotz teils nasskaltem Wetter kamen zahlreiche Besucher, am Ende war fast alles ausverkauft. Es wurde ein Gesamterlös von rund 40.000 Euro erzielt, der wieder ganz und gar an karitative Zwecke gespendet wurde.



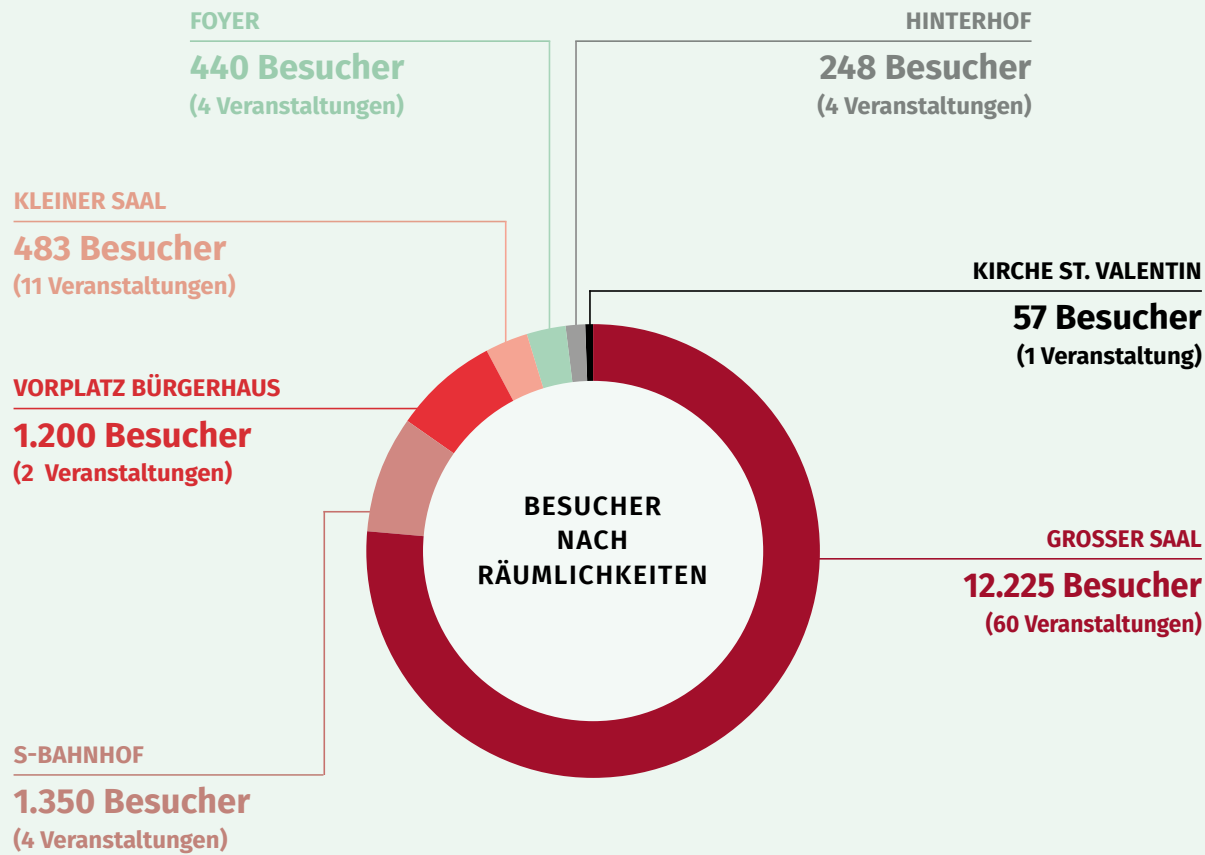
Fotos: Gemeinde Ufg/foe

ZAHLEN UND FAKTEN

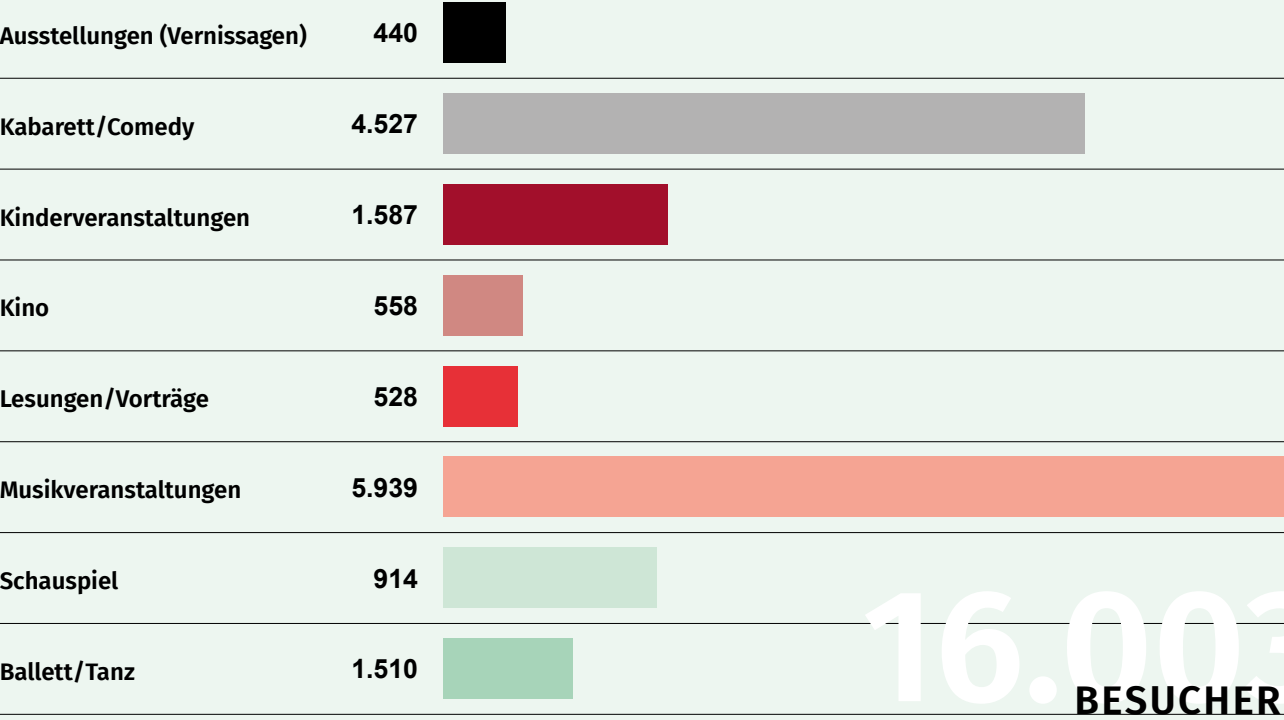
WICHTIGE ZAHLEN IM ÜBERBLICK:

* inkl. Proben, Bühne Auf-/Abbau; siehe Tabelle, Seite 15

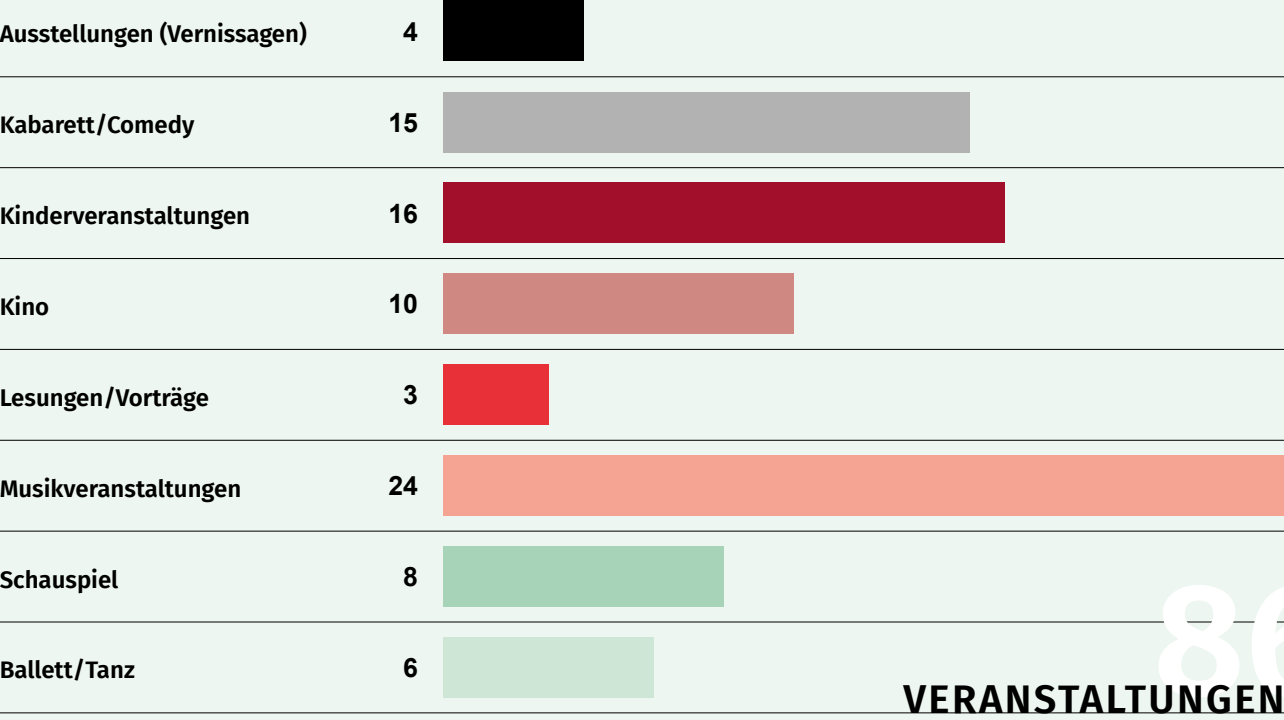
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kultur Besucher	38.114	42.607	39.184	15.805	5.017	16.003
Kulturveranstaltungen	301	303	267	104	70	86
Einmietungen*	564	443	408	136	272	204
Veranstaltungen gesamt	865	746	675	240	342	290



BESUCHER NACH GENRE/ART



VERANSTALTUNGEN NACH GENRE/ART



EINMIETUNGSBERICHT FÜR DAS JAHR 2022

Die coronabedingten Einschränkungen führten auch im Jahr 2022 zu zahlreichen Mietausfällen. Insbesondere im ersten Quartal 2022 wurden Räumlichkeiten des Bürgerhauses primär für Corona-Testungen durch den Rettungsdienst MKT genutzt. Ab März konnten die Testungen aufgrund des abgeschwächten Infektionsgeschehens vom kleinen Saal in ein Bürozimmer verlegt werden. Der Saal stand somit wieder für Einmietungen zur Verfügung. Ende November 2022 wurde die Teststation im Bürgerhaus dann ganz geschlossen.

Auch von den Vereinen wurden die Bürgerhaus-Räumlichkeiten wieder vermehrt genutzt. Nachdem deren Nutzung während der Pandemie komplett zum Erliegen gekommen war, konnten insbesondere in der zweiten Jahreshälfte wieder Traditionsveranstaltungen wie das Herbsttheater der Laienspielgruppe oder der Christkindlmarkt durchgeführt werden. Auch der Herbstbasar der Nachbarschaftshilfe sowie Veranstaltungen der politischen Ortsvereine konnten nach zwei Jahren Pause stattfinden. Außerdem wurden die verschiedenen Räume für Bürgerversammlungen, Ehrungen der Gemeinde, Neubürgerempfänge, Jahresabschlussessen sowie kleinere interne und externe Besprechungen genutzt.

Eine steigende Nachfrage fiel auch bei Anfragen für private und gewerbliche Nutzungen auf. Unterföhringer Stammkunden aus dem gewerblichen Bereich, wie beispielsweise Schlagmann Poroton, buchten die Räumlichkeiten des Bürgerhauses wieder für Seminare, so dass auch hier die Nutzungszahlen langsam wieder anstiegen. Nach zweimaliger, coronabedingter Verschiebung fand Ende Oktober 2022 das 8. DEGETH-Festival, eines der größten Gebärdensprachtheaterfestivals, im Bürgerhaus Unterföhring statt.



Bildquelle: BGZ/Anton Schneid



Foto: Gemeinde Ufg./foe



Foto: Gemeinde Ufg./foe

1. Die Preisträger*innen des 8. DEGETH-Festivals der deutschen Gebärdensprachtheatergruppen
2. und 3. Neubürgerempfang der Gemeinde Unterföhring.

STORNIERUNGEN 2022

	2021	2022
Vereine/ Privat/Gewerblich	105	26
Gemeindliche Nutzung	26	0
Stornierungen gesamt	131	26

BÜRGERHAUS ALLE EINMIETUNGEN

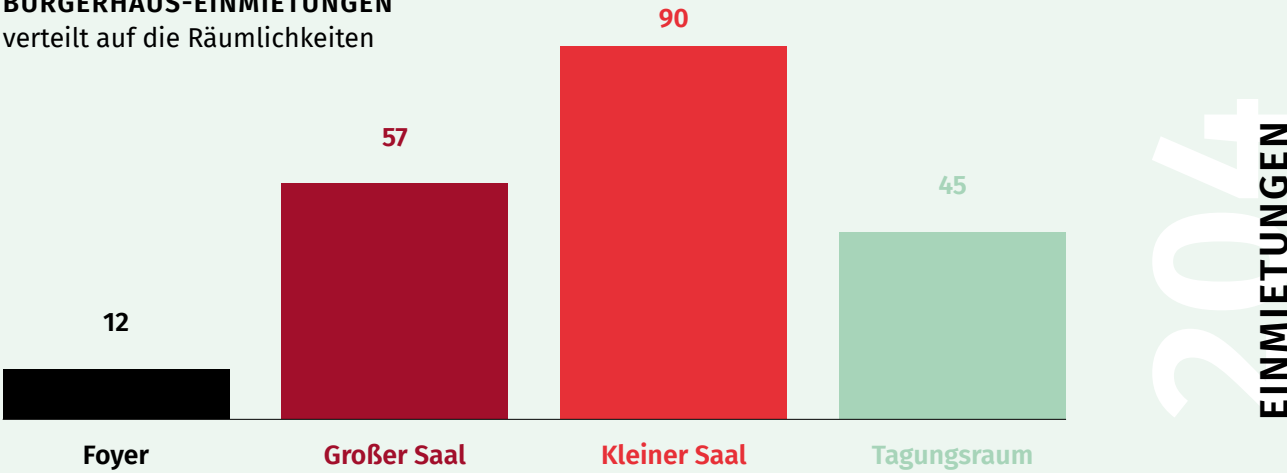
* inkl. Proben, Bühne Auf-/Abbau

	2016	2017*	2018*	2019*	2020*	2021*	2022*
Ohne Verrechnung Vereine / Gemeinde	174	521	418	371	129	268	194
Mit Geldfluss Privat / Gewerbe / Vereine	73	43	25	37	7	4	10
Einmietungen gesamt	247	564	443	408	136	272	204

ART DER EINMIETUNGEN

	2021	2022
Auf- / Abbau	4	4
Proben	29	33
Reine Einmietungen	239	167
gesamt	272	204

BÜRGERHAUS-EINMIETUNGEN verteilt auf die Räumlichkeiten



Bürgerhaus Unterföhring

Münchner Str. 65
85774 Unterföhring

Telefon: 089 950 81-675
info@buergerhaus-unterfoehring.de
www.buergerhaus-unterfoehring.de